



Prof. Dr. Marian Füssel

Forschungskolloquium Sommersemester 2019

Dienstags, 18.00–20.00 Uhr, Raum VG 3.106

16.04. Fabian Fechner (Hagen)

Holzwege zur „positiven“ Geographie. Wissenstransfers zwischen Zentralafrika und Europa (1700–1850).

23.04. Irena Kozmanová (Potsdam/Prag)

Das Kind als Vorwurf. Wilhelm Heinrich von Brandenburg (1648–1649) in der politischen Kommunikation.

07.05. Sarah von Hagen / Carolin Sachs (Göttingen)

Riskante Entscheidungen. Die Belagerung von Toulon 1707 und ihre Folgen. /

Bildungserfolg – Bildungsmisserfolg? Die Akademisten der Wolfenbütteler Ritterakademie (1687–1715).

14.05. András Vadas (Budapest)

Early Modern Forest Management and Warfare in Comparative Perspective.

21.05. Tobias Graf (Oxford)

„Prinzen vom Berg Libanon“. Flüchtlinge und ‚galante Bettler‘ aus dem osmanischen Syrien im Heiligen Römischen Reich des 18. Jahrhunderts.

28.05. Claudia Ravazzolo (Jena)

Materielle Kultur in der Alten Republik Bern. Hausrat und Besitz in Konkursinventaren (ca. 1660–1798).

04.06. Margot Damiens (Paris/Greifswald)

Zwischen Selbstdarstellung und Darstellung des Anderen. Über die Entstehung und Verbreitung von Bildern und Wissen im 18. Jahrhundert am Beispiel der Beschreibungen Skandinaviens im deutschsprachigen Raum.

11.06. Florian Grumbach (Berlin)

Pfarrpraxis und religiöses Leben im lutherischen Berlin des 18. Jahrhunderts.

18.06. Huw Davies (London)

Quite Tired of Marching About the Country in Quest of Adventures“. The Debate between Strategic Decision and Operational Manoeuvre in the Eighteenth-Century British Army.

25.06. Martin Biersack (München)

Ausländer in Spanisch-Amerika als Gegenstand imperialer Politik.

02.07. Sünne Juterczenka (Göttingen)

Zeitreisen in Ozeanien und Geschichtsschreibung in Göttingen: Zur Rezeption britischer und französischer Forschungsexpeditionen, ca. 1760–1815.

09.07. Louis Morris (Oxford)

„Seltzam Volck“. Foreign soldiers in the rhetoric of patriotism before the Thirty Years' War.

16.07. Michaël Green (Kopenhagen)

The Grand Tour, Letters Home and Privacy.

Zu allen Vorträgen laden wir herzlich ein!